

23.10.2020

Rechtsirrtümer im Alltag – Online-Vortrag der VHS

Sind Naschen und Probieren im Supermarkt erlaubt? Verpflichtet das Öffnen von Verpackungen zum Kauf? Darf man Mängel nur bis zu sechs Monate nach dem Kauf rügen? Beim täglichen Einkauf begegnen uns viele rechtliche Fragen. Nicht immer wissen wir die richtige Antwort darauf. Die Händler lassen ihre Kunden bei Streitfällen oft im Ungewissen über ihre Rechte. Deswegen ist es für Verbraucher*innen gut, ihre rechtlichen Möglichkeiten, aber auch die rechtlichen Grenzen zu kennen. Tamina Barth, Beraterin der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, klärt im Online-Vortrag "Die häufigsten Rechtsirrtümer im Alltag" der Volkshochschule (VHS) Ludwigshafen über die größten trügerischen Missverständnisse beim Einkaufen auf. Sie hält den Vortrag am Dienstag, 10. November 2020, von 19 bis 20.30 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmelden muss man sich an der VHS unter der Telefonnummer 0621 504-2238 oder online auf der Seite www.vhs-lu.de.